

1/1 WPAT

Title *Filling and dispensing automat for wide range of consumer- and industrial products e.g. lotions, powders, cleaners, oils*

Patent Data

Patent Family DE29913528 U1 19991202 DW2000-06 G07F-017/18 5p * AP: 1999DE-2013528 19990803

Priority n° 1999DE-2013528 19990803

Covered countries /

Publications count /

Abstract

Basic Abstract

DE29913528 U NOVELTY - The automat includes supply vessels, with pumps and drive motors for a range of suitable voltages, including those associated with solar energy supply. Pipework and filters are included. Mechanical and electronic dispensing systems are described, complimented by displays. A cleaning chamber with wash nozzles (7, 8, 9) is integrated, with fully automated wash cycle for containers.

DETAILED DESCRIPTION - Containers which cannot be further used are collected (13). Special provisions are cited for filling especially large containers. The system is further detailed. Payment (27) is by coin, card or at the till, having been presented with printed data fully specifying the purchase. Cameras supervise operation.

USE - For automatic sale of products into re-useable containers.

ADVANTAGE - The automat cleans the containers used, only discarding them if merited by their condition, hence minimizing waste. Vending is near-fully automated.

DESCRIPTION OF DRAWING(S) - The perspective gives a general impression of an implementation.

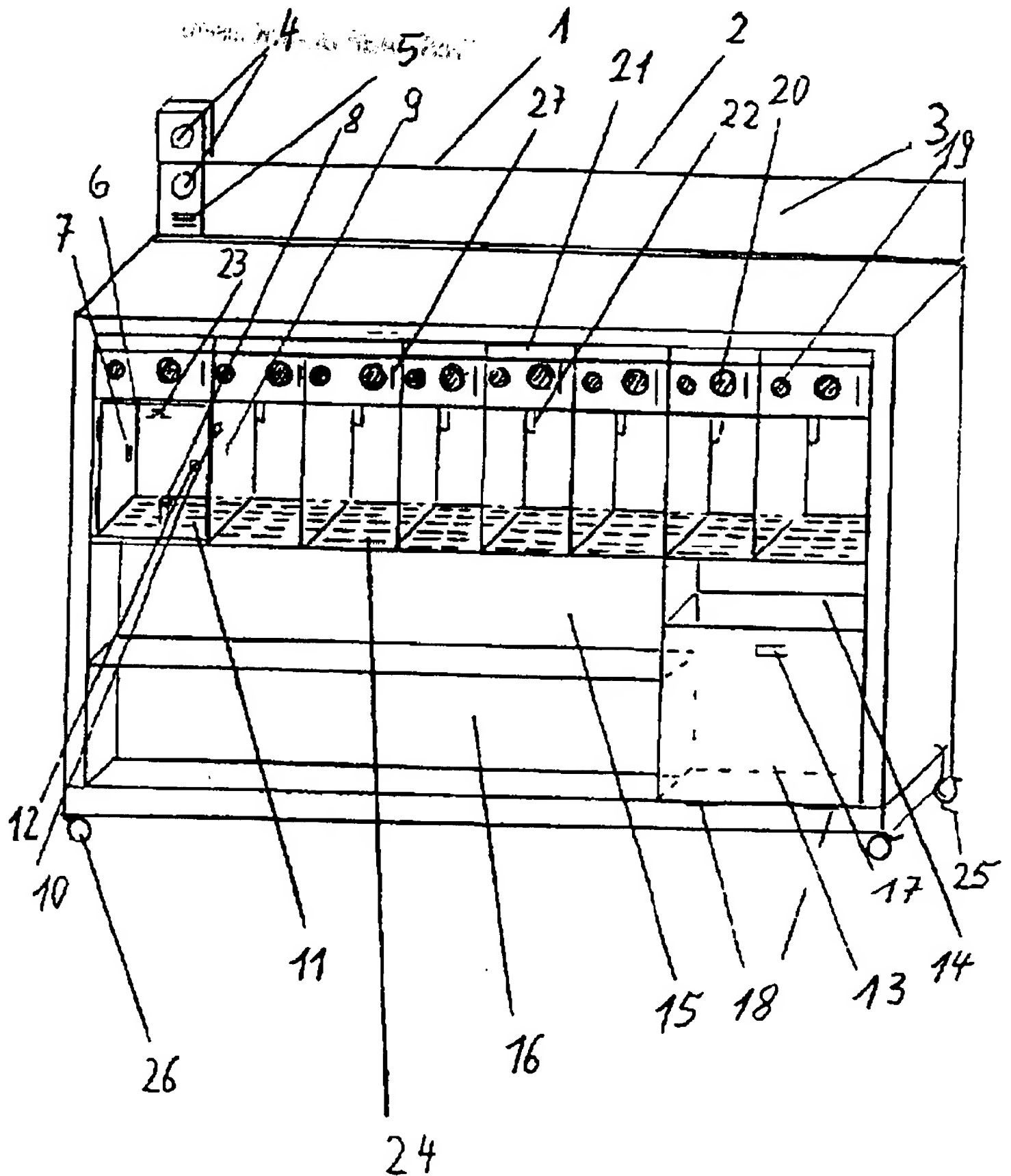
Wash nozzles in cleaning chamber 7, 8, 9

Collection point for containers which cannot be further used 13

Payment slot for coin or card 27 (Dwg.1/1)

Drawing

THIS PAGE BLANK (ISPTO)



THIS PAGE BLANK (USPTO)

Accession Codes

Number 2000-064053 [06]

Sec. No. N2000-050212

Codes

Manual Codes EPI, T05-H02B, T05-H02C3, T05-H04, T05-H06 T05-L03C

Derwent Classes T05

Updates Codes

Basic update code 2000-06

Others...

CPIM Thomson Derwent

THIS PAGE BLANK (USPTO)



19 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

12 **Gebrauchsmusterschrift**
10 **DE 299 13 528 U 1**

51 Int. Cl.⁷:
G 07 F 17/18
G 07 F 7/08

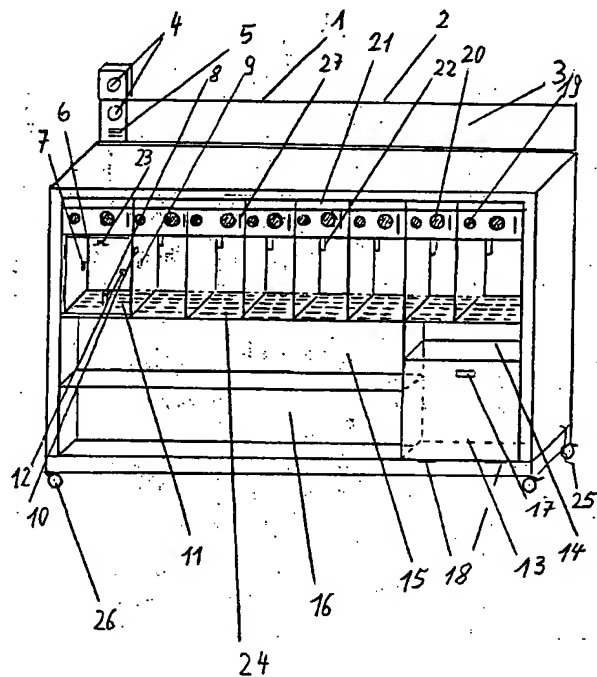
21 Aktenzeichen: 299 13 528.4
22 Anmeldetag: 3. 8. 1999
17 Eintragungstag: 2. 12. 1999
43 Bekanntmachung
im Patentblatt: 5. 1. 2000

DE 299 13 528 U 1

73 Inhaber:
Spittel, Wolfgang, 34132 Kassel, DE

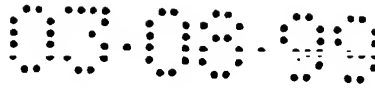
54 Nach-Um- Auffüllautomaten für z.B. Waschlotionen, Creme, Waschpulver, Weichspüler, Bademittel, Reinigungsmittel, Essig, Öle, Senf usw.

51 Nach-Um- Auffüllautomaten für z.B. Waschlotionen, Creme, Waschpulver, Weichspüler, Bademittel, Reinigungsmittel, Essig, Öle, Senf u.s.w. Nach-Um- Auffüllautomaten für z.B. Waschlotionen, Creme, Waschpulver, Weichspüler, Bademittel, Reinigungsmittel, Essig, Öle, Senf u.s.w. wird dadurch gekennzeichnet, daß von den verschiedenen gekennzeichneten Automaten, verschiedene Pflege-Reinigungsmittel in die leeren/Benutzen Behältnisse oder Leihbehälter gefüllt und entnommen werden. Die Anlagen haben mehrere Pumpen aus Kunststoff oder Metall, der Antrieb erfolgt durch Elektromotoren mit z. B. 220, 24, 12, 6 Volt und Solarstrom. Die Unterschiedlichen Mittel und Stoffe werden mit Schläuchensystemen mit Filter aus Metall oder Kunststoff angesaugt. Durch die Elektrische, Elektronische und Mechanische Steuerung und Regelung über die Füllrohre mit Meßsensoren (mit Abschaltautomatik) in die Behältnisse transportiert. Jeder Abfüllbereich hat einen An- Ausschalter (Rund, eckig, oval oder andere Formen und Farben) besitzen. Die Anlagen werden durch, mit Schaltersysteme durch Sensoren elektrisch, elektronisch oder mechanisch mit Digitalanzeige gesteuert. Für evtl. Reinigungen der verschiedenen Behältnisse ist ein System mit einer Reinigungskammer/ Fach mit mehreren Reinigungsdüsen, Halte- Anschlag-Feder-Klammer, Sicherheitsschiebe, Klapp, Rollltür mit Sicherungsschaltung und mit hör und seharen Signal(wenn der Reinigungsvorgang beendet ist) Jede Kammer und Fach hat einen Externen Ablauf mit Getrennten gekennzeichneten Behältnissen. Über, an, in der Anlage befinden sich verschiedene Ruf-Melde-Funktions-meldesysteme. Unterhalb sind mehrere Tranzportrollen mit Feststeller. Unterhalb, oberhalb und seitlich sind Standplätze-Ablagen für die Leihbehälter. Seitlich befindet sich ein Sammelbehältersystem für nicht mehr Verwendbare Behältnisse. Sind die Behältnisse zu groß so wird an das Nach- und Auffüllröhrchen ein Zusatzverlängerungsschlauch geschraubt, gestreckt. Die Entnahme erfolgt durch Geldeinwurf, Scheekarten oder durch Bezahlung an der Kasse (durch das Vorherige Ausdrucken des Inhalt, Name des Mittels und des Gewichts ml oder gr. Für den Einsatz z.B. für die Mitarbeiter der Industrie z.B. für Hautschutzcrems, Waschlotionen u. s. w. ist die Entnahme und Kontrolle mit oder ohne der Werks-Dienstausweise abrufbar je nach Vertauen. Der Bereich wird mit verschiedenen Kamerasystemen evtl. überwacht.



BEST AVAILABLE COPY

DE 299 13 528 U 1



Beschreibung

Nach-Um- Auffüllautomaten für z.B. Waschlotionen, Creme, Waschpulver, Weichspüler, Bademittel, Reinigungsmittel, Essig, Öle, Senf u.s.w.

Es ist festzustellen, das z.B. in den verschiedenen Industriezweigen, Bereichen, Abteilungen u.s.w. für die Mitarbeiter verschiedene Waschlotionen, Creams, Fußpflegemittel u.s.w. in verschiedenen Behältnissen in unterschiedlichen Größen und Materialien zur Verfügung gestellt werden. Sind die Behältnisse leer, so entsteht Müll. Das bedeutet Kosten der getrennten Sammlungen und Entsorgungen. Desweiteren entsteht ein hoher Kostenaufwand, Zeitaufwand der Neubeschaffung und der Ausgabe der verschiedenen Mittel. Für den privaten Gebrauch/Verkauf entsteht das Problem des Mülls durch die leeren Behältnisse und dadurch Kosten der Sammlungen, Transport, Wiederverwertung.

Die im Schutzanspruch angegebene Erfindung bewirkt, daß für die verschiedenen Industrieen /Bereiche für deren Mitarbeiter die leeren und genutzten Behältnisse am / im Nach-Abfüllautomaten je nach Notwendigkeit und Bedarf gereinigt, desinfiziert und werden danach wieder aufgefüllt. Die Behältnisse werden z.B. mit dem Hinweis "Nach-Auffüllbehältnisse oder nutze die entleerten Behältnisse" zur Mehrmaligen Verwendung und Du und Wir sparen Kosten. Damit die Erfindung auch genutzt wird, werden Informationen, Slogans in Schrift, Symbolen und Zeichnungen aufgestellt. Um eine Kontrolle, Überwachung über den Verbrauch zu erreichen, erfolgt die Bedienung, Steuerung, Überwachung über den Werksausweis/Werksmarken und durch Bezahlung und evtl. mit Kamera -Überwachung Kontrollen können generell durch den Vertrauensbeweis entfallen. Diese für die private Nutzung werden in den für den Groß/Kleinhandel im den Bereichen die verschiedene Automatenysteme mit Entgelt/Kartenautomaten oder die Nach/Aufgefüllten Mittel werden an diverser Kassen bezahlt.

Mit der Erfindung wird erreicht, das die Behältnisse mit den unterschiedlichen Stoffen/Mittel selbst eingenommen und abgefüllt werden. Dadurch wird eine enorme Reduzierung des Mülls erreicht und ein ökonomischer Vorteil ist das von den verschiedenen Großbehälter (Leihbehälter) mit den verschiedenen Stoffen/Mitteln vom Automaten, immer wieder verwendbaren Behältnisse Nach/Aufgefüllt werden.

Eine vorteilhafte Ausstattung der Erfindung ist, daß man die Anlage mit einem Meßsensor/hörbar und sichtbar ausrüstet mit Gewicht (gr/ml) und Inhaltsangabe. Für diverse Betriebe/Industrien die für die Mitarbeiter Waschlotionen/Crem's u.s.w. zu Verfügung stellen, kann man eine Nach/Abfüllanlage (System-leer gegen volle Behältnisse) oder ein einfaches System ist ein Um-Abfüllbehälter mit Hahn, mit Standplatz und Abfluß-Auffangbereich mit Anweisung/Hinweis/Gebrauch u.s.w. einzusetzen. Je nach Notwendigkeit und Einsatz kann die Erfindung größer oder kleiner gehalten werden. Für den privaten Gebrauch können die Anlagen im Freien mit verschiedenen Sicherungs- und Schutzsystemen betrieben werden z.B. mit Türsystemen, Elektronische, Elektrische und Mechanische Sicherung, Schutz und Bedienung und vorallem mit Schutzgittersystemen. Die Anlagen deren Gehäuse können aus Stahl, Alu, Kunststoff oder andere Materialien in Kombination eingesetzt werden.

BEST AVAILABLE COPY

03.08.99

Ein Ausführungsbeispiel wird anhand der Figur 1 erläutert.

Fig 1. Leitungen/Pumpen 1, Großbehälter mit verschiedenen Stoffen 2, Informations-Hinweisbereich 3, Sichtbares- Störung und Funktionsleuchten 4, Hörbares Signal bei Störung 5, Reinigungs- und Desinfektionswaschbereich 6, Reinigungswaschdüsen 7, 8, 9, elektrischer/Elektronischer Mechanischer Sicherheitsschalter 10, Tür 11, Griff 12, Behälter für z.B. beschädigte Behältnisse 13, Einwerfbereich-Einsteckbereich 14, Ablage für Leih- behältnisse 15, 16, Griff 17, Scharniere 18, Schaltersysteme „An“ 19, Schaltersysteme/ Notausschalter 20, Beschriftungsbereiche 21, Nach-Auffüllklammer 23, Abläufe 24, Stromanschluß 25, Tranzportrollen mit Feststeller 26, Geld-Karteneinsteckbereich 27

BEST AVAILABLE COPY

03.08.99

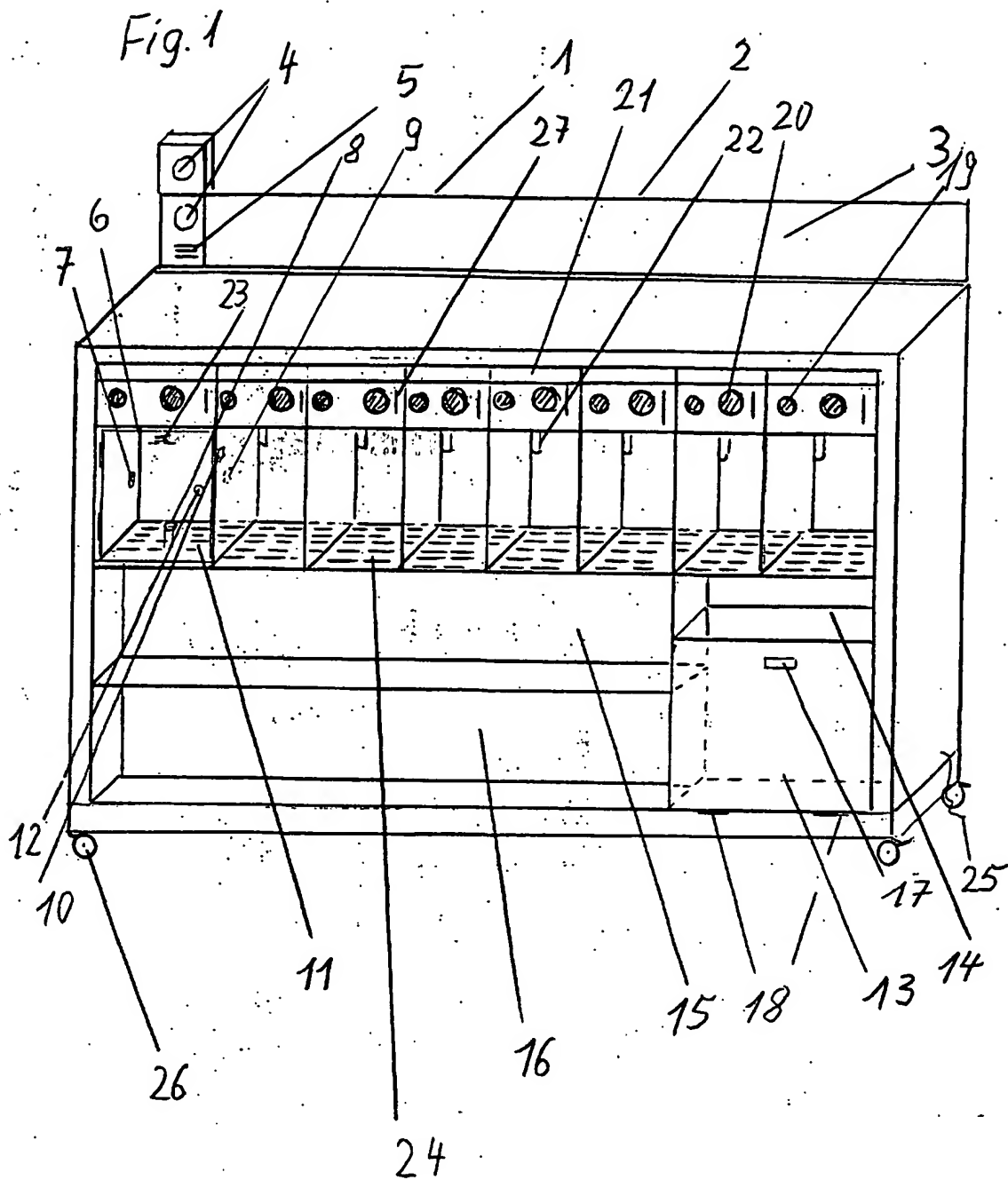
Schutzansprüche

Nach-Um- Auffüllautomaten für z.B. Waschlotionen, Creme, Waschpulver, Weichspüler, Bademittel, Reinigungsmittel, Essig, Öle, Senf u.s.w.

Nach-Um- Auffüllautomaten für z.B. Waschlotionen, Creme, Waschpulver, Weichspüler, Bademittel, Reinigungsmittel, Essig, Öle, Senf u.s.w. wird dadurch gekennzeichnet, daß von den verschiedenen gekennzeichneten Automaten, verschiedene Pflege-Reinigungsmittel in die leeren/Benutzen Behältnisse oder Leihbehälter gefüllt und entnommen werden. Die Anlagen haben mehrere Pumpen aus Kunststoff oder Metall, der Antrieb erfolgt durch Elektromotoren mit z.B. 220, 24, 12, 6 Volt und Solarstrom. Die Unterschiedlichen Mittel und Stoffe werden mit Schläuchensystemen mit Filter aus Metall oder Kunststoff angesaugt. Durch die Elektrische, Elektronische und Mechanische Steuerung und Regelung über die Füllrohre mit Meßsensoren (mit Abschaltautomatik) in die Behältnisse transportiert. Jeder Abfüllbereich hat einen An-Ausschalter (Rund, eckig, oval oder andere Formen und Farben) besitzen. Die Anlagen werden durch, mit Schaltersysteme durch Sensoren elektrisch, elektronisch oder mechanisch mit Digitalanzeige gesteuert. Für evtl. Reinigungen der verschiedenen Behältnisse ist ein System mit einer Reinigungskammer/Fach mit mehreren Reinigungsdüsen, Halte-Anschlag-Feder-Klammer, Sicherheitsschiebe, Klapp, Rollltür mit Sicherungsschaltung und mit hör und sehbares Signal (wenn der Reinigungsvorgang beendet ist). Jede Kammer und Fach hat einen Externen Ablauf mit Getrennten gekennzeichneten Behältnissen. Über, an, in der Anlage befinden sich verschiedene Ruf-Melde-Funktionsmeldesysteme. Unterhalb sind mehrere Transportrollen mit Feststeller. Unterhalb, oberhalb und seitlich sind Standplätze-Ablagen für die Leihbehälter. Seitlich befindet sich ein Sammelbehältersystem für nicht mehr Verwendbare Behältnisse. Sind die Behältnisse zu groß so wird an das Nach und Auffüllröhrchen ein Zusatzverlängerungsschlauch geschraubt, gestreckt. Die Entnahme erfolgt durch Geldeinwurf, Scheckkarten oder durch Bezahlung an der Kasse (durch das Vorherige Ausdrucken des Inhalt, Name des Mittels und des Gewichts ml oder gr. Für den Einsatz z.B. für die Mitarbeiter der Industrie z.B. für Hautschutzcrems, Waschlotionen u.s.w. ist die Entnahme und Kontrolle mit oder ohne der Werks-Dienstausweise abrufbar, je nach Vertauen. Der Bereich wird mit verschiedenen Kamerasystemen evtl. überwacht.

BEST AVAILABLE COPY

000000



BEST AVAILABLE COPY

THIS PAGE BLANK (15/07/01)